

St.-Viti-Journal



Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirche in Zeven
Nr. 72 · 18. Jahrgang September - November 2023

 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL



**Die aktuellen Mitwirkenden im Kirchenvorstand suchen noch
Verstärkung für die nächste Kirchenvorstandswahl**

Editorial

„EXTREMSOMMER!“ titelte unlängst ein für seine großkalibrigen Überschriften bekanntes Boulevardblatt. Und tatsächlich: während ich diese eher klein gehaltenen Buchstaben in den Computer tippe, zeigt das Thermometer in meinem Büro rekordverdächtige 28,3 °C. Na gut – es liegt auf der Südseite des Gemeindezentrums und ich habe am Morgen vergessen, die Jalousie herunterzulassen.

Nach einem regnerischen Juli gibt die späte Augustsonne noch einmal alles – aber „extrem“ ist das in unserer Gegend zum Glück nicht. Weder verbrennen hier die Wälder in Feuerstürmen noch ertrinken ganze Landschaften in trüben Fluten.

Sicherlich – vielen Landwirten hat das Wetter in diesem Jahr Probleme bereitet, aber auch in diesem Jahr ist Gutes gewachsen und wir können

wieder ein Erntedankfest feiern. Und so nehme ich mir fest vor, in den kommenden Herbstwochen nicht über das Wetter zu lamentieren, sondern einen alten Spruch zu beherzigen: Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur unpassende Kleidung.



Inhaltsverzeichnis

Editorial	S.2	Impressum	S.22
Andacht	S.3	Kivinan-Stiftung	S.24
Aktuelles	S.5	Nachlese	S.25
Auf ein Wort	S.9	Termine auf einen Blick	S.28
Kinder-, Konfirmanden- und		So erreichen Sie uns	S.30
Jugendseiten	S.13	Unsere Gottesdienste	S.31
Kirchenmusik	S.17		
Spendenkonten	S.18		
Terminvorschau	S.20		

Glück gehabt!?

Pastor Michael Alex

Liebe Leserin, lieber Leser, in einem Märchen der Gebrüder Grimm von Hans im Glück wird erzählt, wie der junge Bursche Hans einen Goldklumpen, den er von seinem Lehrherren als Lohn für seine treuen Dienste und als Startkapital für ein selbstständiges Leben bekommen hat, auf seiner Wanderung nach Hause immer weiter eintauscht: den Goldklumpen gegen ein Pferd, das Pferd gegen eine Kuh, die Kuh gegen ein Schwein, das Schwein gegen eine Gans, die Gans gegen einen Schleifstein, bis er am Ende seiner Heimreise schließlich nichts mehr hat, weil ihm der Schleifstein verloren geht. Trotzdem ist Hans am Ende glücklich. Das ist doch nicht zu fassen! Da hat er ein ganzes Vermögen verloren! So ein Unglück! Ist der Hans nicht ein Narr?

Aber, so sagt es das Märchen, vielleicht ist das ja auch sehr verschieden, was für den einen Glück ist – und was für einen anderen ein Unglück. Und vielleicht war es ja für Hans überhaupt das größte Glück, dass er wieder zu Hause sein konnte.

Können wir also gar nicht sagen, was Glück bzw. Unglück ist?

Jesus sagt, doch, das können wir, und er erzählt, wie sich ein junger Mann aufmacht, das Glück zu suchen:

Ein Vater hat zwei Söhne, und eines Tages kommt der Jüngere zu ihm und

fordert seinen Teil des Erbes. Da teilt der Vater seinen Besitz unter die beiden auf.

Nach ein paar Tagen machte der jüngere Sohn seinen ganzen Anteil zu Geld und zieht weit weg in die Fremde. Dort lebt er in Saus und Braus und verjubelt alles.

Endlich einmal aus dem Vollen leben, sich etwas gönnen ohne Rücksicht auf Verluste, ohne die ewige Bedenkenträgerei zu Hause – Welch ein Glück! Aber am Ende ist alles weg, verzockt in einem kurzen Rausch.

Es kommt der Hunger. Und irgendwann die Einsicht: Zuhause, da haben alle mehr, als sie essen können. Und so macht er sich auf den Weg zurück. Was wird ihn erwarten? Wird ihn der Vater wie einen streunenden Hund vom Hof jagen?

Es kommt ganz anders. Der Vater, überglücklich, ihn wiederzuhaben, schließt ihn in die Arme und sie feiern ein Fest.

Als der ältere Sohn müde von der Feldarbeit zurückkommt, hört er schon von Ferne das Singen und Tanzen. Als er merkt, warum gefeiert wird, erfasst ihn der Zorn. So eine Ungerechtigkeit! Der eine verprasst alles und wird gefeiert, der andere schuftet und bekommt nichts. Das Glück des einen ist das Unglück des anderen.

Da sagt der Vater zu ihm: „Mein Sohn,

Andacht

du bist immer bei mir, und dir gehört alles, was ich habe. Wir konnten jetzt doch gar nicht anders als feiern und uns freuen! Denn dein Bruder war tot, jetzt ist er wieder am Leben. Er war verloren, und jetzt ist er wieder gefunden.“

Was ist Glück? – Diese Geschichte vom „Verlorenen Sohn“ sagt: Wirkliches „Glück“ ist Leben in der Nähe Gottes,

in die wir uns stets stellen können, auch dann, wenn wir uns entfernt haben sollten.

Was immer auch passiert, wo auch immer wir im Leben unser Glück suchen und welche Umwege wir vielleicht auch gehen, gewollt und ungewollt – Gott ist es, bei dem wir es letztlich finden. Er öffnet uns die Tür und lässt uns leben in seiner Gegenwart. Zum Glück!



Was immer Sie vorhaben – es braucht Energie

Genießen Sie das gute Gefühl, dass Sie sich auf die Versorgung mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser immer verlassen können? Die Stadtwerke Zeven sind der lokale Energieversorger in Zeven und umzu. Wir beliefern unsere Kunden jederzeit zuverlässig mit der benötigten Energie. Dabei setzen wir zu 100% auf Ökostrom.

Wir beraten Sie gerne:
Stadtwerke Zeven GmbH
Vitus-Platz 1, 27404 Zeven

Tel. (04281) 757-100
www.stadtwerke-zeven.de



Kirche mit mir – und mit dir?

Pastor Martin Knapmeyer

*Die Vorbereitungen für die Kirchen-
vorstandswahl Anfang 2024 laufen.
Einiges wird sich dabei ändern. Schon
jetzt können sich Kandidatinnen und
Kandidaten melden.*

Was bringt Menschen dazu, ihre
Zeit und Kraft ehrenamtlich in die
Kirchengemeinde zu investieren und
Verantwortung als Kirchenvorstand zu
übernehmen? Darauf geben die Kir-
chenvorsteher/innen unserer Kirchen-
gemeinde und unseres Kirchenkreises
gewiss unterschiedliche Antworten
– was unser Kirchenvorsteher Johann

Otten (s. Foto) auf die ihm gestellten
Fragen antwortet, lesen Sie unten.
Anfang 2024 stehen wieder Kirchen-
vorstandswahlen an – und damit
auch die Gelegenheit, zu kandidieren.
Dabei gibt es einige Neuerungen.
Erstmals können Jugendliche ab 16
Jahren kandidieren. Ebenfalls neu
ist die Möglichkeit, sich zunächst für
drei Jahre zur Wahl zu stellen, um
die Gremienarbeit kennenzulernen.
Wahlberechtigt sind übrigens alle
Kirchenmitglieder schon ab 14 Jahren,
die einer Kirchengemeinde am Wahl-

Johann Otten, 51, Zeven

Was motiviert Sie zum Engagement im Kirchenvorstand?

Die Einsicht, dass ehrenamtliches Engagement in der Kirche (ebenso wie in Vereinen und Parteien) als ein Baustein dem gesamtgesellschaftlichen Zusammenleben dient.

Welche Erlebnisse haben Sie bisher beflügelt?

Vor der Wahl 2018 wurde ich von fremden Menschen z. B. auf Parkplätzen unterstützend auf die Kandidatur angesprochen.

Auch die unter Corona-Bedingungen erfolgreich durchgeführten Außen-Gottesdienste an Heiligabend zeigten, dass Kirche interessiert.

Was macht Ihnen besonders Freude?

Diskussionen über Für und Wider in Sachfragen, die zu von allen getragenen Beschlüssen führen. Wertschätzung für gelaufene Veranstaltungen, egal, ob Gottesdienste, Kirchencafé oder Musikveranstaltungen.

Was würden Sie an der Kirchenvorstandsarbeit evtl. gerne ändern?

Schwer realisierbar, aber die Eingewöhnungsphase in kirchliche Strukturen und Zuständigkeiten für neue Kirchenvorsteher/innen erleichtern.



Aktuelles

tag seit mindestens drei Monaten angehören. Außerdem wird es erstmals eine zentral organisierte Briefwahl sowie eine Onlinewahl geben. Ob die Gemeinden zusätzlich eine klassische Urnenwahl am 10. März 2024 anbieten, entscheiden sie selbst. Unser Kirchenvorstand hat sich dafür entschieden, so dass alle, die es wollen, ihren Wahlzettel „ganz klassisch“ im Gemeindezentrum ankreuzen und in die Wahlurne werfen können.

Mehr als Verwaltung und Organisatorisches

Superintendent Carsten Stock wirbt dafür, sich an der Wahl zu beteiligen und auch eine eigene Kandidatur zu erwägen: „Es ist eine spannende Zeit, um in der Kirche Verantwortung zu übernehmen. Weil gerade viel im Umbruch ist, gestalten wir jetzt die Kirche der Zukunft.“ Dabei gehe es um weit mehr als um Bau- und Finanzfragen oder Organisatorisches. „Es finden spannende Diskussionen statt, wie die Kirche neu auf die Menschen zugehen und ihnen das Evangelium nahe bringen kann“, so Carsten Stock. Die Zusammenarbeit mit Vereinen im Ort, neue Gottesdienstideen oder Hilfe für Bedürftige: im Kirchenvorstand kann sich jeder nach seinen Vorlieben einbringen.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er

die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich einmal im Monat zu einer gemeinsamen Sitzung. Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt: In Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Wahlvorschläge bis zum 10. Oktober 2023

Wer Interesse an einer Kandidatur hat, kann beim aktuellen Kirchenvorstand oder bei den Pastoren Knapmeyer und Alex nähere Informationen bekommen. Konkrete Wahlvorschläge können bis zum 10. Oktober beim Kirchenvorstand eingereicht werden. Auch sich selbst vorzuschlagen, ist möglich.

Weißer Flecken

Pastor Michael Alex

Das neue St.-Viti-Journal in Ihren Händen haben Sie, liebe Leserin, lieber Leser, vermutlich zu Hause in Ihrem Briefkasten gefunden. Eingeworfen hat es einer unserer Gemeindebriefverteiler. Alle drei Monate sind eine ganze Reihe von Frauen und Männern unterwegs und tragen unser Journal aus. Das geschieht ehrenamtlich, also ohne Bezahlung, und dafür sind wir sehr dankbar. Ein Versand des Briefes über einen Zustelldienst wäre für uns nämlich viel zu teuer.

Leider gibt es jedoch „weiße Flecken“, nicht in jeder Straße in Zeven kommt das Journal an, weil uns dort Verteilerinnen und Verteiler fehlen. Wir brauchen dringend Verstärkung! Wenn Sie also Zeit und Lust haben, einmal im Vierteljahr mit dem Journal unterwegs zu sein, sprechen Sie uns bitte an:

Hartmut-Hans Schmidt, Tel. 04281-3756

Pastor Michael Alex, Tel. 04281-6332,
Mail: Michael.Alex@evlka.de

Pastor Martin Knapmeyer, Tel. 04281-2667

Mail: Martin.Knapmeyer@evlka.de

Gemeindebüro, Tel. 04281-2239

Mail: KG.Zeven@evlka.de



In diesen Straßen kann z. Z. nicht verteilt werden:

Rhelandstraße

Eberhorst und Nebenstraßen

In den Wiesen und Nebenstraßen

Brakeweg und Nebenstraßen

Berliner Straße

Breslauer Straße

Bremervörder Straße

Kronshusen

Am Rehmenfeld

Hermann-Almers-Weg

An der Kleinbahn

Im Garten

Zum Neuen Land

Gemeinsam durch den Advent – wieder Gastgeber*innen gesucht

Pastor Michael Alex

Nach der Corona-verordneten Zwangspause soll sich in diesem Jahr in der Vorweihnachtszeit wieder der „Lebendige Adventskalender“ öffnen.

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) lädt herzlich zum Mitmachen ein. An jeweils einem Ort in der Stadt und in den Dörfern „umzu“ wird in der Zeit vom 1. bis 23. Dezember um 18.00 Uhr ein Adventsfenster geöffnet. Familien, Einzelpersonen, Gruppen, Geschäftsleute gestalten ein Fenster an ihrem Haus, eine Tür, einen Carport, eine Ecke im Garten oder einen anderen von außen zugänglichen „Draußen-Ort“ adventlich.

Gerade in der manchmal hektischen Vorweihnachtszeit entsteht so eine schöne Gelegenheit, zusammen mit

anderen einen Moment innezuhalten und etwas Zeit zu teilen.

Für das Zusammensein gibt es einen Ablauf, an dem man sich als Gastgeber und Besucher gut orientieren kann. In der Regel werden eine kurze Begrüßung und ein oder mehrere Adventslieder dazugehören, eine kleine Geschichte nach Wahl und ein gemeinsamer Abschluss.

Bei einem Informations- und Vorbereitungstreffen am Donnerstag, den 12. Oktober um 18.30 Uhr in der Bäckerstr. 3 im Gemeindezentrum der St.-Viti-Gemeinde in Zeven erhalten alle, die Interesse haben, weitere Auskünfte zur diesjährigen Aktion und können sich zum Mitmachen anmelden.



Wolfgang Millert im Gespräch mit Norbert Wolf über die Tafel Zeven

Die Tafel Zeven besteht seit 15 Jahren, die Anfänge:

Die lagen in einer Initiative von Margret Schmidt, die mit dieser Idee auf das Diakonische Werk des Kirchenkreises und dem damaligen Superintendenten Helmers zukam. Das haben wir dann im Kirchenkreis aufgegriffen und auch die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen mit ins Boot geholt. Uns ist es wichtig, dass die Tafel in Zeven tief verwurzelt ist und von vielen Menschen als „ihre“ Einrichtung gesehen wird, die sich um Personen kümmert, die Unterstützung benötigen.

Wie viele Mitarbeiter zählen heute zum Team? Könnten Sie noch mehr gebrauchen?

Fast 50 Personen engagieren sich mit unterschiedlichen Aufgaben für die Tafel. Wer Interesse hat, kann sich gerne melden. Es ist wichtig, dass „Neue“ dazu kommen, weil immer mal wieder „Alte“ aufhören.

Was sind die Aufgaben?

Am sichtbarsten ist die Ausgabe am Dienstag und Freitag in jeder Woche, wenn die Kunden dort die Lebensmittel holen. Dann sind die Teams der Ausgabe aktiv. Es gehört jedoch noch viel mehr dazu. Das „Fahrerlager“, das vormittags mit dem Tafel-Transporter „auf Achse“ ist, um Lebensmittel abzuholen. Das Team, das die Lebensmittel jeden Tag für



Kirchenkreis-Sozialarbeiter und Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Bremervörde-Zeven, organisatorisch für die Tafel in Zeven zuständig, 53 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, von 1999 bis 2007 Diakon an St.-Viti

die Ausgabe aufbereitet, die Frau, die alle Zahlen der Tafel im Blick hat und Abrechnungen macht, die Helfer, die „Reste“, die nicht ausgegeben werden können, entsorgen und viele andere, die wichtige, kaum wahrnehmbare Aufgaben erledigen, ohne die eine Tafel nicht arbeiten könnte.

Und im weiteren Sinn gehören die ehrenamtlichen Helfer des „Pütt un Pann – Das diakonische Warenhaus“ auch zum Team der Tafel. Beide Einrichtungen ergänzen sich wunderbar.

Auf ein Wort

Gibt es über die ehrenamtliche Tafeltätigkeit hinaus gesellige Kontakte des Teams?

Mindestens zweimal im Jahr kommt das gesamte Team zu einem Essen mit Gesprächen und gemütlichem Miteinander zusammen. In den einzelnen Teams gibt es ebenfalls Treffen. In der großen Gruppe herrscht ein tolles Miteinander. Selbst Probleme werden konstruktiv angegangen.

Wo kommen die Lebensmittel für die Bedürftigen her?

Von Unternehmen und Handwerksbetrieben aus der Samtgemeinde Zeven und in Selsingen, die diverse Lebensmittel an die Tafel Zeven spenden. Das sind die Supermärkte, Discounter, die Industrie in Aspe und auch der Großhandel in Zeven sowie die Bäckerbetriebe. Ohne diese Unterstützung wäre Tafel gar nicht möglich.

Reicht das Angebot für die aktuell große Nachfrage?

Grundsätzlich ja, jedoch mit einem großen ABER. Die Kundinnen und Kunden, die die Tafel zurzeit nutzen, erhalten entsprechende Ware. Es fehlt aber ein Teil, der bis vor einiger Zeit noch erschien. Um keinen Aufnahmestopp für Neukunden auszusprechen, haben wir das Zugangssystem so geändert, dass jeder nur noch alle zwei Wochen kommen kann. Also die Möglichkeit, dass alle Berechtigten die Tafel nutzen können. In einigen Tafeln wurde ein Aufnahmestopp verhängt. Das versuchen wir zu verhindern.

Wer sind Ihre Kunden?

Eine Berechtigungskarte wird durch das Diakonische Werk ausgestellt. Anspruch ist grundsätzlich gegeben, wenn Sozialleistungen wie Grundsicherung im Alter, Bürgergeld, Kinderzuschlag oder Wohngeld bezogen werden. Es gibt auch Rentnerinnen und Rentner, die keine zusätzlichen Sozialleistungen beziehen, jedoch eine schmale Rente haben. Denen könnte eine Berechtigungskarte gegeben werden.

Haben sich Klientel und Arbeitsablauf bei der Tafel im Laufe der Jahre geändert?

Die Arbeitsabläufe sind immer die gleichen geblieben. Die Kundschaft und deren Miteinander haben sich im Laufe der Jahre sehr verändert. Ich denke daran, wie die Leute früher vor der Tür im Gespräch waren. Manchmal brachten sie auch Kaffee und Kuchen mit. Seit einiger Zeit ist die Tafel allerdings bei etlichen Nutzern zum Lebensmittelgeschäft degradiert worden. Es wird „eingekauft“, die Taschen werden gefüllt und der Rest ist egal. Tafelarbeit hat für das Team und für mich immer den Anspruch, sozialer Ort für Begegnung und Gespräch zu sein. Dieses Miteinander ist bei vielen Nutzern durch Egoismus leider nicht mehr vorhanden.

Wie ist die Reihenfolge bei der Verteilung an den Ausgabtagen?

Jede Berechtigungskarte ist mit einer Nummer versehen. An den Ausgabtagen Dienstag und Freitag werden

nur bestimmte Endziffern dieser Nummer eingelassen, die Reihenfolge der Endziffer rolliert. So hat nach einem geordneten System jede/r die Möglichkeit, auch einmal recht früh in die Tafel zu kommen und Waren auszuwählen. Eigentlich muss bei diesem Ablauf niemand früh anstehen oder gar drängeln.

Gibt es zuweilen Probleme?

Ja, solche, die das Team sehr beschäftigt haben und uns sich die Frage stellte „Warum machen wir das alles eigentlich?“ Es gab unschöne Situationen, in denen die ehrenamtlichen Mitarbeitenden von Kunden bedrängt wurden, wir mussten Hausverbote aussprechen. Mit der Zunahme von Personen aus der Ukraine veränderte sich die Situation dramatisch. Es war zuweilen kaum möglich, dass die Ehrenamtlichen den Eingang geordnet regeln konnten. Wir haben bei der Polizei um Unterstützung gebeten, als es zu Tätlichkeiten zwischen den Wartenden kam. Hinzugezogene Beamte haben an den Ausgabeböden für Ordnung gesorgt. Zurzeit überdenken wir im Team des Diakonischen Werkes und im Team der Tafel die Zugangsbeurteilung der Tafelnutzer.

Ich denke, das Verhalten mancher Kundinnen und Kunden ist das Missverstehen unseres ehrenamtlichen Dienstes in der sozialen Arbeit. Ich denke, dass viele Migranten, die die Tafel nutzen, nicht die Freiwilligkeit dieses Angebotes erkennen. Sie meinen wohl, es sei eine staatliche

Einrichtung und sie hätten Anspruch darauf.

Arbeiten Sie mit den Tafeln, beispielsweise in Sittensen und Tarmstedt, zusammen?

Die Tafeln in Zeven, Sittensen und Tarmstedt sind „Geschwistereinrichtungen“. Sie werden von uns im Diakonischen Werk Bremervörde-Zeven begleitet. Wir tauschen auch Waren aus, damit sie schnell ohne lange Lagerung zu den Kundinnen und Kunden gelangen. Das gilt auch für die Tafel in Bremervörde.

Was ist die Voraussetzung für den Anspruch?

Personen, die staatliche Leistungen wie Bürgergeld vom Jobcenter, Grundversicherung vom Sozialamt, Kinderzuschlag von der Familienkasse oder Wohngeld vom Sozialamt erhalten, einen entsprechenden Leistungsbescheid bei den Kolleginnen und Kollegen des Diakonischen Werkes vorlegen, erhalten die Berechtigungskarte. Personen mit geringer Rente, die keine weiteren Einkünfte haben, und die ihre Einkommens- und Ausgabesituation darstellen, können ebenfalls eine Karte erhalten. Damit erhält die Person nach Vorlage des Personalausweises Zugang zur Tafel. Die Berechtigungskarten werden im St.-Viti-Gemeindezentrum an der Bäckerstraße 3 dienstags und donnerstags am Vormittag ausgegeben. Die Tafel Zeven ist in der Alten Poststraße 3 in Zeven am Dienstag und Freitag in der Zeit von 15.30 – 16.00

Auf ein Wort

Uhr geöffnet.

Fragen zur Tafel können im Diakonischen Werk Bremervörde-Zeven gestellt werden: 04761 99 35 30. Sabine Fricke als neue Kirchenkreis-sozialarbeiterin und ich stehen dort zur Verfügung.

Ein persönlicher Wunsch:

Wäre es nicht schön, wir hätten alle ein ausreichendes Einkommen und

bräuchten gar keine Tafel? Muss immer zu jeder Zeit alles von allem in den Geschäften in Massen vorhanden sein, so dass vieles an Lebensmitteln produziert wird, das dann übrigbleibt? Geben wir Menschen aufeinander Acht und halten zusammen!

Individuelle Gravuren

Kugelscheiber - Taschenlampen - Trinkgläser
Frühstücksbretter - Glasvasen



Meyerstr. 7
27404 Zeven
Tel. 0 42 81 / 26 88
Fax 0 42 81 / 16 73
info@glaserei-ahgrim.de
www.glaserei-ahgrim.de

"Wir können Glas - individuell und unverwechselbar"

Lebensart
IM
**RINGHOTEL
PAULSEN**



»AUS LIEBE
ZUM GAST...«

Meyerstraße 22 · 27404 Zeven
Tel. (04281) 941-0
www.hotel-paulsen.de

**MANNI'S
FAHRRADLADEN**



Gabi und Manfred Born
Kattrepel 9 · 27404 Zeven
Telefon: 04281/2409
E-Mail: mannis-mail@t-online.de

Beratung · Verkauf · Service

**NATUR
STEIN
PAPE**

Grabstein u. Grabmalgestaltung
Zeven ☎ 04281/950 250

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Hi, hier gibt es Informationen und Berichte über die Ev. Jugend in der Kirchengemeinde St. Viti in Zeven für dich.

Sommerfreizeit „Anti-Hero“ in Schweden

Was war das für ein Sommer! Dieses Jahr sind wir in Kooperation mit der FuB Oese und der Ev. Jugend Sittensen nach Schweden in das Freizeithaus Klinten gefahren. Und es war alles mit dabei: Meetings über biblische „Anti-Heroes“, Schweden-Abende, Kanu-Workshops, Astrid-Lindgren Touren und noch viel mehr. Das Team der Ev. Jugend hat viel auf die Beine gestellt, und die Teilnehmenden hatten gerade deshalb eine gute Zeit. Einen kleinen Einblick haben sicher auch unsere Instagram-Stories vermittelt. Folgt uns dort also gerne!



Mitarbeitendenfreizeit

Du arbeitest mit in der Ev. Jugend Zeven? Du besuchst den Jugendkreis? Wie cool! Hast du am Ende der Herbstferien schon was vor? Sonst komm doch mit auf die Mitarbeitendenfreizeit vom 27.-30.10. Wir fahren an die Nordsee in ein gemütliches Gruppenhaus. Dort werden wir gemeinsam zusammen kochen, spielen, leben und eine gute Zeit verbringen. Außerdem werden wir die Zeit nutzen, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und schonmal den Blick auf das nächste Jahr zu werfen. Also: Sei dabei! Näheres zur Anmeldung findest du rechtzeitig auf Instagram.

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Jugendkreis – sei dabei!

Unser Jugendkreis trifft sich wieder nach der langen Sommerpause. Hier gibt es jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren Zeit für Andachten, Snacks und ganz viel Gemeinschaft. Außerdem werden regelmäßig Sachen unternommen, sei es ein Wikingerschach-Turnier, Just-Dance Abende oder Fahrradtouren zu McDonald's. Gestaltet werden die Abende von einem Team Ehrenamtlicher und unserem Diakon Leo Sonneborn im Wechsel. Schaut also gerne vorbei! Wir freuen uns!



KiKi – KinderKirche

Gemeinsam spielen, singen, basteln und essen. Außerdem erzählen wir an jedem Termin eine Bibel-Geschichte - aber aus einer neuen, kindgerechten Perspektive. Von Jona, der kein Bock auf Sachen hat, über Petrus, der eine Geburtstagsfeier für die Kirche gestalten möchte - an jedem Termin gibt es eine neue Geschichte zu entdecken. Die KinderKirche ist ein neues Angebot der Ev. Jugend Zeven und wird gestaltet von einem Team Jugendlicher um unseren Diakon Leo Sonneborn. Sie findet immer an einem Samstag im Monat im Gemeindezentrum in der Bäckerstr. 3 statt und endet mit einem kostenlosen Mittagessen für die Kinder. Die nächsten Termine sind der 16.09., 14.10. und 25.11, jeweils von 10-13 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf euch!

Chillout & Church

Am 5. Juli war Premiere. Unser neues Jugendgottesdienst-Format, „Chillout & Church“ fand das erste Mal statt! Was ist das Besondere daran? Die Sofas im Altarraum vielleicht? Die Liedauswahl, die aus Pop-Songs und kirchlichen Liedern bestand? Oder das Essen hinterher? Die besondere Deko aus Lichterketten? Klar, all das ist schon was anderes. Doch das wirklich Besondere ist, dass der Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet wird. Mit der Begleitung unseres Diakons haben wir uns fast zwei Monate regelmäßig getroffen und an dem Thema, der Deko, dem Ablauf gearbeitet. Und das Ergebnis kam so gut an, wir werden es auf jeden Fall fortsetzen!

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Begrüßung der neuen Konfis

Am 20.08. wurden der neue KU 7 und KU 8 Jahrgang unserer Gemeinde begrüßt. Diesmal mittendrin: Wir, die Ev. Jugend Zeven. Ab diesem Jahr werden wir nämlich die Konfi-Zeit begleiten. Das bedeutet, dass die Unterrichtsstunden von uns mitgestaltet werden. Das wird ein spannendes Experiment. Mal schauen, wohin es führen wird.

Evangelische Jugend - Termine

Folgende Aktionen sind nach aktuellem Stand geplant:

- 16.09.2023: KiKi
- 14.10.2023: KiKi
- 27.-30.10.2023: Mitarbeitendenfreizeit
- 17.11.2023: Martinsumzug
- 25.11.2023: KiKi
- 29.11.2023: Jugendgottesdienst „Chillout & Church“
- 01.-03.12.2023: Waffelverkauf auf dem Weihnachtsmarkt

Um immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben, folg uns doch bei Instagram. Dort erfährst du immer sofort, wenn etwas ansteht.



https://www.instagram.com/ev.jugend_zeven/



#ohneunsiehtkirchetaus



Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Fragen, Anregungen, Ideen für und zur Jugendarbeit?
Melde dich einfach!

Diakon Leonard Sonneborn
Bäckerstraße 3
27404 Zeven
Tel: 04281/95 53 75
Mobil: 0175/4177794
Leonard.Sonneborn@evlka.de



BACKMANUFAKTUR

★ LATZEL seit 1884 ★



Schwiebert & Viets
Steuerberater

Christine Schwiebert
Dipl.-Kffr. · Steuerberaterin

Ralf Viets
Steuerberater

Rhollandstraße 39 · 27404 Zeven
Tel. 04281/93700 · office@schwiebert-viets.de



Damit's Ihnen gut geht!

In unseren Apotheken in Zeven und Heeslingen beraten wir
Sie individuell rund um Ihre Gesundheit.

IHR APOTHEKER. JÜRGEN BRANDT

ALTE APOTHEKE · ZEVEN · LINDENSTR. 3 · TEL. 04281-984440

RATS-APOTHEKE · ZEVEN · LANGE STR. 12 · TEL. 04281-3068

ST. VITI APOTHEKE · HEESLINGEN · LOHMANNS HOFF 1 · TEL. 04281-984460

APOTHEKE AHLERSTEDT · AHLERSTEDT · STADER STR. 7 · TEL. 04166-1222

Zevener Kirchenband RELEASED in der dunklen Kirche

Die St.-Viti-Kirchengemeinde lädt alle Fans von christlicher, populärer Rockmusik am zweiten Wochenende im November wieder zu der beliebten „Dunkelmusik“ in die Zevener St.-Viti Kirche ein.

Die Termine sind am Freitag, dem 10. November und Samstag 11. November 2023, jeweils um 19.00 Uhr.

Die St.-Viti-Kirchenband RELEASED mit Andreas Borbe am Keyboard verspricht dann einen „rockigen“ Abend. Dunkelheit, Farben und Helligkeit, ruhige und „fetzige“ Musik, Musik zum Zuhören und Mitfühlen und mysteriöse Klänge in meditativer Stille sowie Band-bedingte, jugendliche Lautstärke in mitreißender Lebensfreude vereinen sich in dieser einstündigen Veranstaltung zu einem großen Fest.



Laser, Nebelmaschinen und Strobos sorgen für die richtige Rockkonzert Atmosphäre.

Deshalb freut man sich auf viele Interessierte, die die St.-Viti-Kirche einmal „illuminieren“ und „neu klingend“ erleben möchten und natürlich auf viele Kinder, Konfis, Jugendliche und „Junggebliebene“, damit diese Rockgottesdienste mit Konzertcharakter auch „so richtig abgehen“. Der Eintritt ist frei.

Auch am Tag darauf, am Sonntag, dem 12. Nov. spielt die Band wieder, dann aber mit nur einigen wenigen, ausgewählten Stücken im „Gottesdienst mit Rockmusik“ um 16.00 Uhr.





St. Viti – Zeven

38. Zevener Orgelreihe 2023

Sonntag
3. Sept.
18:00 Uhr

“... REQUIEM...” Gabriel Fauré
Zevener Vokalensemble
Dietrich Wimmer: Orgel
Leitung: Andreas Borbe

Eintritt frei

Sonntag
10. Sept.
18:00 Uhr

“...ZWEI FREUNDE AN ZWEI ORGELN...”
Dietrich Wimmer: Orgel
Andreas Borbe: Truhengorgel

Eintritt frei

Sonntag
17. Sept.
18:00 Uhr

“... SINGET DEM HERRN ...” Motetten von J.S. Bach
Zevener Kantorei
Hamburger Camerata, Solisten
Leitung: Andreas Borbe

Eintritt frei

Sonntag
24. Sept.
18:00 Uhr

“... BACH MEETS PINK FLOYD ...”
Dietrich Wimmer: Orgel
Andreas Borbe: Synthesizer
Richard Borbe: E-Bass und E-Gitarre
Jeremias Otto: Schlagzeug

Eintritt frei

Spendenkonten

St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven

Kirchenamt Stade

Verwendungszweck:

„Kirchengemeinde Zeven“

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE44 2415 1235 0000 1108 82

BIC: BRLADE21ROB

Freundeskreis Asyl Zeven-Selsingen e.V.

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE30 2415 1235 0000 4097 97

BIC: BRLADE21ROB

Förderverein für Kirchenmusik in der evangelisch-lutherischen

St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven e.V.

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE25 2415 1235 0000 4059 10

BIC: BRLADE21ROB

Kivinan-Stiftung

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE07 2415 1235 0025 8450 66

BIC: BRLADE21ROB

Zevener Volksbank eG

IBAN: DE36 2416 1594 5371 2447 00

BIC: GENODEF1SIT

Förderverein der Kindertagesstätte

„Vituszwerge“

Zevener Volksbank eG

IBAN: DE08 2416 1594 5413 2916 00

BIC: GENODEF1SIT

Kinderchor-Projekt startet wieder durch

Pastor Martin Knapmeyer



Jeden **Freitag** findet in der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven wieder das Kinderchor-Projekt statt. Alle kleinen Stimmen ab 6 Jahren dürfen mitmachen, und gerne darf man jederzeit dazustoßen. Der Kinderchor trifft sich (außerhalb der Schulferien) jeweils am Freitag um 15:00 Uhr im neuen Gemeindehaus, dem St.-Viti-Gemeindezentrum, an der Bäckerstraße 3. Die erlernten Lieder werden am Sonntag,

dem 10. Dezember 2023, also am 2. Advent, um 17 Uhr, zur festlichen Adventsmusik in der Zevener St.-Viti-Kirche präsentiert. (Das Foto zeigt den Auftritt im Dezember 2022.)

Die Leitung des Kinderchor-Projektes übernimmt wieder die Sängerin, Gesangs- und Tanztrainerin Sarah Fröhlich. Bei Fragen kann man gerne bei ihr anrufen unter 0162-6576209.

Gemeindetreffen Badenstedt im Herbst

Pastor Martin Knapmeyer

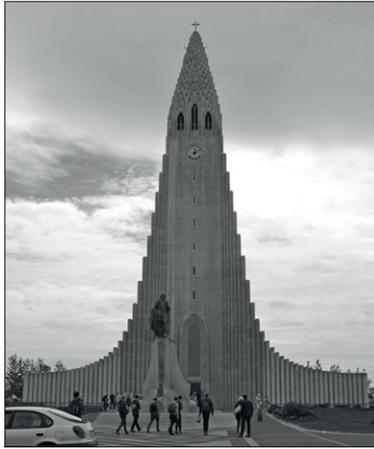
Bademühlen und Badenstedt, aber auch andere Interessierte sind eingeladen zum Gemeindetreffen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung zu den Treffen bei Margret Meyer (Tel. 3127) oder Marianne Müller (Tel. 3119). Die Veranstaltungen finden entweder vormittags (mit Frühstück) oder nachmittags (mit Kaffee und Kuchen) in der Alten Dorfschule Badenstedt, Alte Dorfstr. 7, statt.

Dienstag, 5. September, 9.30 – ca. 11.30 Uhr: Bericht aus Israel

Jakob Meyer aus Rockstedt hat einige Monate in Israel gewohnt und soziale Arbeit mit Jugendlichen geleistet. Davon wird er berichten.

Dienstag, 10. Oktober, 15 – ca. 17 Uhr: Über die Arbeit von Dorfhelferinnen – Anke Dittmers hat früher selbst als Dorfhelferin gearbeitet und koordiniert jetzt im Landvolk deren Einsatz. Dorfhelferinnen kommen auf vielfältige Weise zum Einsatz, wenn die Arbeit auf einem Hof nicht wie gewohnt laufen kann, z. B. wegen Erkrankung.



Dienstag, 7. November, 9.30 – ca. 11.30 Uhr: Kirchen Europas

Auf den Urlaubsfahrten von Antje und Ernst Bayer (Kuhstedt) gehört es dazu, möglichst einmal am Tag eine Kirche zu besichtigen. So existieren im Archiv von Ernst

Bayer Hunderte von Kirchenbildern, von denen er die seiner Meinung nach schönsten Bilder mit PowerPoint präsentiert. (Bild: Hallgrímskirkja in Reykjavík, Island) Dabei trägt er die wichtigsten Informationen zu den einzelnen Kirchen in kurzen Beiträgen vor. Präsentiert werden Kirchen aus der Region und dem Elbe-Weser-Dreieck, aus Deutschland und vielen europäischen Gebieten, sowie zum Schluss noch aus Kanada.

Dienstag, 5. Dezember, 18 Uhr: Lebendiger Adventskalender – An der Alten Dorfschule ist die Badenstedter Dorfgemeinschaft Gastgeber des kurzen Treffens mit adventlichen Liedern und Geschichten im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders, der vom 1. bis zum 23. Dezember jeweils um 18 Uhr an einem Ort in der Kirchengemeinde stattfindet.

Gemeindefrühstück im Herbst

Pastor Martin Knapmeyer

Das Gemeindefrühstück ist unsere monatliche Veranstaltung für Menschen „in der zweiten Lebenshälfte“. Wir treffen uns in der Regel im St.-Viti-Gemeindezentrum, Bäckerstr. 3, und bitten Interessierte, sich bis zum Dienstagmittag vor dem jeweiligen Donnerstag telefonisch im Kirchenbüro (Tel. 2239) – ggf. einfach Namen, Personenzahl und die eigene Telefonnummer auf den Anrufbeantworter sprechen. Man kann sich auch per Mail an KG.Zeven@evlka.de anmelden. Der Kostenbeitrag für eine Veranstaltung beläuft sich in der Regel auf 8 €.

Do, 21. September 2023, 9.30 – ca. 11.40 Uhr: Hockergymnastik

Bewegung tut gut! Bewegung hält den Körper in Schwung und trägt so zur Stärkung der Gesundheit und Leistungskraft bei. Bewegen kann man sich auch dann, wenn man nicht mehr so gut laufen kann. Elisabeth Schmelz aus Zeven kommt zu uns und leitet uns an bei „Hockergymnastik“, d. h. Gymnastik im Sitzen am Tisch. Jede/r macht so mit, wie er/sie es kann.

Do, 19. Oktober 2023, 9.30 – ca. 11.40 Uhr: Gesund bleiben im Alter

Im Alter wird die Anfälligkeit für Krankheiten in der Regel größer. Doch wir können einiges dafür tun, dass wir mit größerer Wahrscheinlichkeit gesund bleiben. Hinweise zu einer gesundheitsbewussten Lebensweise

gibt uns Dr. Wolfgang Trescher. Er hat bis zu seinem Ruhestand eine Hausarztpraxis in Heeslingen geführt.

Do, 23. November 2023, 10.30 bis ca. 13 Uhr:

(Achtung: Anderer Ort, andere Uhrzeit, mit Mittagessen)

Zwischen drei Extremen - Anerkennungsjahr im Diakonischen Werk Hannover

Unser Diakon Leonard Sonneborn hält den Vortrag, zu dem er schreibt: „Ein Anerkennungsjahr ist Teil des beruflichen Werdegangs zum Diakon. Als doppelqualifizierter Religionspädagoge und Sozialarbeiter habe ich in meinem Anerkennungsjahr im Diakonischen Werk Hannover in der Sozialberatung, einem kirchlichen Großprojekt, der Vesperkirche, und einer Vorstadtkirchengemeinde gearbeitet. In meinem Arbeitsbereich prallten drei komplett verschiedene Lebenswelten aufeinander - von den Herausforderungen, die das deutsche Sozialsystem bietet, über Bürokratie von Großprojekten bis zur Konfi-Arbeit in einer Vorstadt. Der Vortrag thematisiert die Herausforderung, dies unter einen Hut zu bekommen, immer mit der Frage: „Wie kann Kirche funktionieren in einer Großstadt, bei der ‚die Kirche‘ nur eines von vielen Angeboten ist?““

Statt mit einem Frühstück ist diese

Terminvorschau

Veranstaltung mit einem Grünkohl-essen am Mittag verbunden und findet im Hotel Paulsen (Meyerstr. 22, Zeven) statt. Bitte bis zum 17.

November anmelden! Der Preis für das Grünkohlessen beträgt 24 €; er wird vor Ort im Hotel Paulsen bezahlt.

Martinsgottesdienst am Freitag, 11. November

Pastor Martin Knapmeyer

Viele Christen denken am 11. November, dem Martinstag, an Martin von Tours, der auf beispielhafte Weise christliche Nächstenliebe vorlebte. Das tun auch wir in der St.-Viti-Kirchengemeinde jedes Jahr mit einem **Familiengottesdienst**. Er findet in diesem Jahr am Freitag nach dem Martinstag statt, d. h. am **17. November 2022**, um **17.30 Uhr** in der Kirche. Der Posaunenchor begleitet uns beim Singen. Die Kinder können gern ihre Laternen mitbringen. Denn nach dem Gottesdienst ziehen wir hinter dem Martinsreiter her durch den Stadtpark und den Ahe-Wald.



Zielpunkt des Laternenumzugs ist der Kirchplatz, wo die Evangelische Jugend wieder Getränke und etwas zum Essen anbieten wird.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven

Redaktion:

Michael Alex (V. i.S.d.P.), Jan Grotheer

Layout:

Jan Grotheer

Titelbild:

Diakon Leonard Sonneborn

Anschrift: St.-Viti-Journal, Bäckerstraße 3, 27404 Zeven, Tel. 2239,

E-Mail: St.VitiJournal@googlemail.com

Auflage: 5.100

Druck: Gemeindebrief-Druckerei
Groß Oesingen

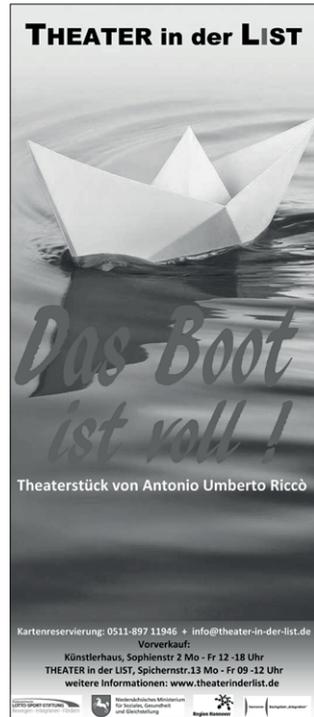
Internet: www.kirche-zeven.de
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für das St.-Viti-Journal Nr. 73 ist Freitag, 6. November 2023.

Theateraufführung: „Das Boot ist voll“

Der Gemeindebeirat und das Diakonische Werk Bremervörde-Zeven

Der Gemeindebeirat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Zeven und das Diakonische Werk Bremervörde-Zeven laden das THEATER in der LIST aus Hannover ein. Der Schauspieler Willi Schlüter wird Vitos Monolog „Das Boot ist voll“ aufführen. In diesem Monolog wird die Geschichte von Vito - einem Eisdielenbesitzer auf der Insel Lampedusa – erzählt. Sie beschreibt, wie ganz normale Menschen plötzlich mit der Rettung (und dem Tod!) von Flüchtlingen konfrontiert werden. Mitleid und Empathie, Zorn und Ohnmacht, aber auch Hoffnung und Menschlichkeit prägen diese Aufführung. Vito und seine Freunde haben nur das getan, was wahrscheinlich



die meisten Menschen von uns auch tun würden. So wird diese Geschichte eine Auseinandersetzung mit unserer sozialen Verantwortung, unseren Werten und Widersprüchen (vgl. freies-theater-hannover.de/theater-in-der-list-e-v-1/das-boot-ist-voll).

Aufführung für Erwachsene und Jugendliche ab dem 8. Jahrgang – Eintritt frei!

Donnerstag 28.09.2023 17:00
im St.-Viti-Gemeindezentrum

Chor Via Nova Sittensen kommt nach Zeven

Heiko Meyer

Auch in diesem Jahr lädt die Kivinan-Stiftung aus Zeven wieder zu einem Konzert ein. Diesmal wird am Samstag, 14. Oktober um 18 Uhr der Chor Via Nova Sittensen in der Zevener St.-Viti-Kirche dem Publikum ein vielseitiges Programm präsentieren. In seiner Heimat Sittensen hat der Chor Via Nova Sittensen e.V. in diesem Jahr bereits zwei Mal das Publikum begeistert und bis auf den letzten Platz gefüllte Konzerte gegeben. Nun kommen sie nach Zeven mit einem bunten Mix aus seinem vielfältigen Repertoire. Pop, Jazz und Musik aus Film und Fernsehen werden von ca. 30 Sänger:innen, die zum Teil auch aus Zeven kommen, und ihrem Chorleiter Ingo Stoevesandt interpretiert.

„Wir würden gerne auch die St.-Viti-Kirche in Zeven füllen und freuen uns, die Zevener mit unserer Musik zu begeistern.“ kündigt Anette Vajen, Vorsitzende des Chores, an. „Die tolle Akustik der St.-Viti-Kirche, die wir schon einmal bei einem Auftritt im Rahmen einer Hochzeit genießen durften, ist auch für uns Sänger:innen ein tolles Erlebnis.“

Die Zevener Kivinan-

Stiftung freut sich sehr darüber, mit Via Nova Sittensen das musikalische Angebot in der Stadt Zeven zu bereichern. „Es ist immer toll, wenn wir als Stiftung auch musikalische Gruppen aus der Umgebung für einen Auftritt in Zeven gewinnen können“, so der Stiftungsvorsitzende Heiko Meyer. „Mit Via Nova Sittensen können wir uns auf ein sehr gemischtes und abwechslungsreiches Programm freuen“, so Meyer weiter.

Der Eintritt zu diesem musikalischen Genuss ist frei. Um eine Spende zu Gunsten des Stiftungskapitals der Kivinan-Stiftung wird gebeten. Seien Sie alle herzlich willkommen!



Die Kivinan-Stiftung und der Chor Via Nova Sittensen e.V. freuen sich am Samstag, 14. Oktober um 18 Uhr auf eine voll besetzte Zevener St.-Viti-Kirche.

Schulmuseum und Eine-Welt-Kirche

Wolfgang Millert

Ziel des Gemeinde-Tagesausflugs war am 17. August die Lüneburger Heide. Rosi Freese hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das die froh gestimmte Frühstücksgesellschaft zu einigen bedeutenden Sehenswürdigkeiten führte.

Zunächst steuerte der Schmätjen-Bus das „Pult- und Federkielmuseum“ im Schneverdinger Ortsteil Insel an. Ein Klassenzimmer aus dem Jahre 1910 weckte Erinnerungen an die eigene Schulzeit. Auf winzigen Bänken, davor Pult mit Tintenfass, wurde in einem „Klassenzimmer der Vergangenheit“ Platz genommen. Das „Fräulein Lehrerin“, eine pensionierte Pädagogin, verteilte Griffel und Schultafel und unterwies die betagten „Mädchen und Jungen“ in die Geheimnisse der altdeutschen Sütterlin-Schrift. Dann folgte mit Harmonium-Begleitung zu Ehren Wilhelm II dessen Geburtstags-



Mit Griffel und Schiefertafel im Schulmuseum Insel.

lied „Der Kaiser ist ein lieber Mann“. Nach dieser Schulstunde wurden die Ausstellungsräume des historischen Gebäudes in Augenschein genommen. Hier gab es Schulranzen und -tüten, uralte Zeugnisse, Stickereien aus dem Werk- und Handarbeitsunterricht, eine Vielzahl von Kartenmaterial, Bildtafeln, Gerätschaften sowie Tierpräparate zu sehen. Die ältesten Stücke stammen aus der Zeit um 1750. Selbst

Schulutensilien aus der DDR-Zeit fehlt nicht.

Dann wurde der Schneverdinger Heidegarten angesteuert. Der zeigte sich mit seinen vielen Erika-Sorten wohl in bunter Pracht. Weil aber



Interessiert lauschen die Zevener Besucher den Ausführungen der Eine-Welt-Kirchenführerin.

Nachlese

der Himmel die Schleusen den gesamten Vormittag weit geöffnet hatte, konnten die Zevenener Gäste zum allgemeinen Bedauern dieses Schauspiel nur durch die schützenden Scheiben des Busses betrachten.

So ging die Fahrt weiter durch das große Pietzmoor, das sich bereits mit weitgehend erblühter Heide zeigte. Selbst die traditionellen

Heidekutschen mussten heute bei diesem Dauerregen passen. Aber das Heide-Hotel „Hof Barrl“ mit seinem großzügigen Wintergarten war willkommener Stopp zum gemeinsamen Mittagessen.

Danach fuhr der Bus geradewegs zur bedeutsamen Eine-Welt-Kirche der ev.-luth. Markusgemeinde Schneverdingen. Sie wurde 1999 im Rahmen als ausgelagertes Projekt der Expo in ökologischer Holzbauweise errichtet. Viel Glas, der Kirchturm sichtbar mit überlautem Geläut, eine elektronische Orgel, Fußbodenheizung und gemalte Fensterbilder sind nur einige Besonderheiten dieses außergewöhnlichen Gotteshauses. Prunkstück ist der Eine-Erde-Altar. In dessen ausgebreiteten Armen sind aktuell über 5800 Bodenproben aus aller Welt buchartig angeordnet. „Bunt und vielfältig wie wir Menschen, die wir von der Erde genommen sind und wieder zu Erde werden“, lautet die Botschaft. Pas-



Der mächtige Eine-Erde-Altar soll künftig bis zu 7000 Bodenproben aus aller Welt beherbergen.

tor Alex, der den Gemeindeausflug begleitete, stimmte vor dem Eine-Erde-Altar das Paul-Gerhardt-Lied „Geh' aus, mein Herz und suche Freud“ an. Mit den beiden ersten Strophen verabschiedeten sich die Zevenener von diesem besonderen Ort.

Letzte Station des Gemeindeausflugs war dann das Café des Hofladens Oelkers in Wenzendorf, ehe es nach dem Kaffeetrinken am frühen Abend wieder ins heimatische Zeven ging.



Kathy Grün
Rechtsanwältin

Peter Grün
Rechtsanwalt

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Lange Str. 32 * 27404 Zeven
Telefax (0 42 81) 95 87 76

 **(0 42 81) 95 87 87**

Bilder aus dem Gemeindeleben

Der Gemeindebeirat und das Diakonische Werk Bremervörde-Zeven

„Ich stell die Welt auf den Kopf“ war das Motto der Familienshow, mit der der christliche Kinderliedermacher Sebastian Rochlitzer am 12. Mai in der St.-Viti-Kirche gastierte. Die Kinder und ihre Eltern hatten mächtig Spaß dabei, wie Sebastian sich mit seinem flauschigen blauen Freund Ulfie unterhielt, wie er schwungvolle Lieder anstimmte und die Zuhörer/innen zum Mitsingen anstiftete, wie er biblische Geschichten erzählte und sogar jonglierte.



Nach der Coronazeit konnten wir endlich wieder den Gottesdienst am Gründonnerstag mit Tischabendmahl feiern: Im Saal des Gemeindezentrums gab es verbunden mit dem Abendmahl ein gemeinsames Abendessen mit leckeren Speisen und Getränken.



Termine auf einen Blick

Besondere Veranstaltungen

Sonntag	03.09.23	10.00h	Gottesdienst der ACK zum Stadtzauber im Zevener Stadtpark
Sonntag	03.09.23	18.00h	Auftakt zur Zevener Orgelreihe in der St.-Viti-Kirche
Sonntag	10.09.23	18.00h	Konzert der Zevener Orgelreihe in der St.-Viti-Kirche
Sonntag	17.09.23	18.00h	Kantoreikonzert im Rahmen der Zevener Orgelreihe in der St.-Viti-Kirche
Sonntag	24.09.23	18.00h	Konzert der Zevener Orgelreihe in der St.-Viti-Kirche
Donnerstag	28.09.23	17.00h	Theater „Das Boot ist voll“ im Saal des St.-Viti-Gemeindezentrums
Freitag + Samstag	10.11 + 11.11.23	19.00h	Rockkonzert „Dunkelmusik“ mit der Band Released in der St.-Viti-Kirche
Freitag	17.11.23	17.30h	Martinsgottesdienst und -umzug mit Bewirtung durch die Evangelische Jugend
Mittwoch	29.11.23		Jugendgottesdienst „Chillout & Church“ in der St.-Viti-Kirche
Freitag - Samstag	01.12. - 03.12.23		Evangelische Jugend auf dem Zevener Weihnachtsmarkt

Regelmäßige Gruppen

Dienstag	05.09.23	09.30h	Gemeindetreffen Badenstedt in der Alten Dorfschule Badenstedt, Alte Dorfstr. 7, siehe S. 20
	10.10.23		
	07.11.23		
	05.12.23	18.00h	
Mittwoch	13.09.23	18.00h	Besuchsdienstkreis im St.-Viti-Gemeindezentrum
	11.10.23		
	08.11.23		
Donnerstag	21.09.23	09.30h	Gemeindefrühstück im St.-Viti-Gemeindezentrum, siehe S. 21
	19.10.23		
	23.11.23	10.30h	Grünkohlessen im Hotel Paulsen

Termine auf einen Blick

Kirchenmusik

Montag	18.45h	Posaunenchor , St.-Viti-Gemeindezentrum
Mittwoch	19.45h	Kantorei , St.-Viti-Gemeindezentrum
Donnerstag	19.30h	Vokalensemble , St.-Viti-Gemeindezentrum

Kinder- und Jugendgruppen im St.-Viti-Gemeindezentrum

Mittwoch	19.30h	Jugendkreis (ab 14 Jahren)
Samstag	10.00h	KinderKirche (ab 5 Jahren) ca. 1x monatlich, siehe S. 14

Kirchenvorstandssitzungen im St.-Viti-Gemeindezentrum

Di. 19.09.2023	Di. 17.10.2023	Di. 21.11.2023	jeweils 19.30 Uhr
----------------	----------------	----------------	-------------------

immer auch aktuell unter
www.kirche-zeven.de/Termine



So erreichen Sie uns

Gemeindebüro

Di 11.00 - 12.00 Uhr,
Do 15.00 - 17.30 Uhr
Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Carina Meinke-Albers
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/2239, Fax: 81231
KG.Zeven@evlka.de

Pfarramt 1: Michael Alex

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/6332
Michael.Alex@evlka.de

Pfarramt 2: Martin Knapmeyer

(auch Vorsitzender des Kirchenvorstands)
Klostergang 2, 27404 Zeven
Telefon 04281/2667
Fax 04281/957289
Martin.Knapmeyer@evlka.de

Diakon: Leonard Sonneborn

Bäckerstraße 3
27404 Zeven
Tel: 04281/95 53 75
Mobil: 0175/4177794
Leonard.Sonneborn@evlka.de

Kirchenmusiker: Andreas Borbe

Telefon 04281/6265

Gemeindebeirat

Hans Hastedt
Eberhorst 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/956107
hj.hastedt@web.de

Evangelische Kindertagesstätte „Vituszwerge“

Vivien Koziol (Leiterin)
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Telefon 01577/88 69 578
vituszwerge.zeven@evlka.de

Kivinan-Stiftung

Heiko Meyer
Königsberger Straße 21, 27404 Zeven
Telefon 04281/956951
heiko.meyer8@ewetel.net

Beratungsstelle für Migranten

Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven
Bahnhofstr. 7, 27432 Bremervörde
Telefon 04761/9935-40
Fax 04761/9935-35

in Zeven

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Beratungen: Dienstags 9.00-12.00 Uhr

Schuldner-Beratung:

Terminabsprache über das Diakonische
Werk Bremervörde-Zeven
Telefon 04761/993520

Kirchenkreis-Sozialarbeiter

Norbert Wolf
Bahnhofstraße 7, 27432 Bremervörde
Telefon 04761/9935-31
Fax 04761/9935-11

in Zeven:

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven

Allgemeine Sozialberatung

Donnerstags 9.00-11.00 Uhr

Hospizdienst vom Kirchenkreis

Bremervörde-Zeven
Telefon 0160/903 306 85

Zevener Tafel

Alte Poststraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/984661

Ausgabe Di. & Fr. 14.30 - 16 Uhr

Berechtigungsschein-Ausgabe:
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Donnerstags von 9.00-11.00 Uhr

Unsere Gemeinde im Internet

<https://www.kirche-zeven.de/>
<https://www.youtube.com/@kirche-zeven>

Telefonandacht der Ack

Telefon 04281/5074024
jeden Mittwoch neu!

Unsere Gottesdienste

- So. 03.09. 10.00 Uhr Gottesdienst zum „Stadtzauber“,
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK), Stadtpark
- Sa. 09.09. 15.00 Uhr Gottesdienst zur Einsegnung von Diakon Leonard Sonneborn,
Regionalbischof Dr. Brandy, P. Alex, P. Knapmeyer
- So. 10.09. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer
11.15 Uhr Taufgottesdienst
- So. 17.09. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Alex
- So. 24.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Knapmeyer
- So. 01.10. 10.00 Uhr Gottesdienst z. Erntedankfest, mit Kantorei, P. Alex,
- So. 08.10. 10.00 Uhr Gottesdienst, P.Knapmeyer
11.15 Uhr Taufgottesdienst
- So. 15.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Alex
- So. 22.10. 10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst, Lektor A. Böhnke, (Bremervörde)
- So. 29.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Alex

Reformationstag

- Di. 31.10. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer
- So. 05.11. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Alex
11.15 Uhr Taufgottesdienst
- So. 12.11. 16.00 Uhr Gottesdienst mit Band „Released“ und
Verabschiedung von Kantor Borbe, P. Alex u. P. Knapmeyer
- Fr. 17.11. 17.30 Uhr Gottesdienst zum Martinstag, P. Knapmeyer
- So. 19.11. 09.30 Uhr Andacht zum Volkstrauertag am Denkmal In der Ahe, P. Alex
10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Posaunenchor, P. Alex
11.30 Uhr Andacht am Denkmal in Brüttendorf, P. Alex
- So. 26.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Kantorei,
P. Alex, P. Knapmeyer
15.00 Uhr Andacht auf dem Zevener Friedhof, P. Knapmeyer

1. Advent

- So. 03.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst, P. Knapmeyer und Kita Vituszwerge
11.30 Uhr Taufgottesdienst

immer auch aktuell unter
www.kirche-zeven.de/Gottesdienste





PhotoFusion®
Die neuen
selbsttönenden
Brillengläser
von ZEISS.

Tel. 04281 - 13 22

brillen-lege

27404 Zeven



 **Neue Apotheke**

Labesstraße 8 · 27404 Zeven · Telefon 0 42 81/27 43

- kompetent
- zuverlässig
- hilfsbereit

Individuelle und fachliche Beratung in allen Gesundheitsfragen.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

info@neue-apotheke-zeven.de • www.neue-apotheke-zeven.de

Zentrum für Leben und Abschied GmbH
Zur Reege 9
27404 Zeven
Tel : 04281 - 22 72



**Bahrenburg
Bestattungshaus**
Leben und Abschied

« Wir sind jederzeit für
Sie erreichbar. »

- Nico und Hermann Bahrenburg



info@bahrenburg-bestattung.de



OERDING 
BESTATTUNGEN
„Wenn der Mensch den Menschen braucht“

*Was wenn sich die Welt in Zeitlupe
dreht, wenn plötzlich einer fehlt –
alles anders wird und doch weiter
gehen muss.
Dann möchten wir für Sie da sein!*

Tanja und Lars Oerding

Tel.: 04281 / 2615
www.oerding-bestattungen.de